



Jugendvolleyball im Rebland

Neue Jugendgruppen in der Sporthalle Zell-Weierbach

Mädchen und Jungs der Klassen 5,6 & 7: Mittwochs 17:30 – 19:00 Uhr

Mädchen und Jungs der Klassen 3 & 4: Freitags 17:30 bis 19:00 Uhr

**Es geht los!
Erste Trainings
am 7. + 9.
Oktober!**

**VOLLEY
BALL**



Tel.: 0176/99266094
volleyball.jugend.rebland@gmx.de

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

Samstag, 26. September

- 14.30 Uhr Hl. Kreuz Messfeier – Seniorengottesdienst
18.00 Uhr Kreuzebene Ü-30 Gottesdienst des Dekanates
18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

Sonntag, 27. September

- 9.00 Uhr Herz-Jesu Messfeier zu Erntedank
9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier
10.30 Uhr Weingarten Feier der Taufe des Kindes Samuel Weyreter
11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

Freitag, 02. Oktober

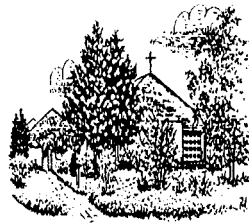
- 18.30 Uhr Weingarten Messfeier – Wallfahrtsmesse mit eucharistischer Anbetung

Samstag, 03. Oktober

- 18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend zu Erntedank

Erntedankfest und Erntegaben

Am **Sonntag, 4. Oktober**, feiern wir um 10.30 Uhr das Erntedankfest. Für die Gestaltung des Erntedankaltares bitten wir um Ihre Erntegaben. Diese können bis Freitag, 02. Oktober, am Nachmittag in der Kirche abgegeben werden. Auch dieses Jahr möchten wir die Erntegaben an die Offenburger Tafel spenden. Herzlichen Dank!



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Freitag, 25.09.2020

- Abendgottesdienst in neuer Form mit Pfr. Ahrnke
Thema: Glück
19.30 Uhr

Sonntag, 27.09.2020

Kinderkirche (Pfrin. E. Ahrnke)
10:00 Uhr

Freitag, 02.10.2020

Andacht in der Staufenburg Klinik Durbach
18:30 Uhr

Sonntag, 04.10.2020

Familiengottesdienst zum Erntedankfest auf der Kreuzebene
11:00 Uhr (10:00 Uhr gemeinsames Hinlaufen von der Joh.-Brenz-Gemeinde möglich)

Alle Informationen ganz aktuell unter:
www.brenz-og.de

Unser Kanal ist erreichbar unter:

<https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVS-mzgyM7-Fsg>

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Einladung an alle Einwohner zur Informationsveranstaltung

für die Einrichtung eines **verkehrsberuhigten**
Bereichs im Winkel in Zell-Weierbach

am 6. Oktober, 19.00 Uhr
in der Abtsberghalle

Bitte Mund-Nasen-Maske tragen.

Wir freuen uns über eine große Teilnahme.
Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach



Seit 2004 gibt es den Barfußpfad Zell-Weierbach, welcher im Mai mit einem großen Fest vom damaligen Bürgermeister Klaus Baßler eingeweiht wurde.

Nun hat er zusammen mit seinen Enkeln ein Gedicht zum Barfußweg verfasst. Gleichzeitig hat Richard Krauch, der den Bau leitete und die Pflege bis heute organisiert, ebenso ein Gedicht zur Geschichte vom Barfußpfad, von der Idee bis zur Entstehung und den Helfern dabei geschrieben.

Diese Gedichte stehen jetzt zusammen mit Bildern auf einem großen Schild, das Klaus Baßler und Richard Krauch gemeinsam am 19. August montiert und eingeweiht haben. Jetzt kann jeder Besucher nachlesen und anschaulich nachvollziehen wie es zum Barfußpfad kam und warum es ihn heute nach 17 Jahren immer noch gibt. Gehen Sie gerne mal hin und schauen selber wie es dazu kam.

Weiterhin steht der Barfußpfad kostenfrei allen Menschen zur Verfügung die mit den Füßen draußen in der schönen Natur die Erde und vieles andere spüren wollen.



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.09.2020

In der Frageviertelstunde fragt ein Bürger, ob der Amateur-Funkmast in der Burschelsgasse zulässig ist. Ortsvorsteher Wunsch sagt eine Überprüfung und Rückmeldung zu. Desweiteren wird nach dem Sachstand des „Hexenhäusles“ im Winkel gefragt. Auch hier wird eine Nachfrage bei der Baurechtsbehörde und Rückmeldung zugesagt.

Die **CDU-Fraktion** fragt ob die Gemeindeveranstaltungen im Herbst und Winter wie gewohnt stattfinden werden oder aufgrund Corona abgesagt werden.

Ortsvorsteher Wunsch erläutert, dass erst im Oktober hier die Entscheidungen fallen werden. In der nächsten Sitzung wird er darüber informieren.

Die **BLZW-Fraktion** erkundigt sich nach den Kabelarbeiten im Bereich der Waldbachsenke. **Ortsvorsteher Wunsch** erläutert, dass es sich wohl um Breitband/ Glasfaser handelt und weitere Informationen eingeholt werden.

Desweiteren bittet sie darum bei der Vorlage der Vereinszuschüsse auch die Anträge der Vereine mitzusenden. **Ortsvorsteher Wunsch** erläutert, dass die umfangreichen Anträge bei der Ortsverwaltung eingesehen werden können und die übrigen Anträge an die Ortschaftsräte weitergeleitet werden können.

Ausscheiden Frau Bernhard aus dem Ortschaftsrat

Frau Carmen Bernhard hat gegenüber dem Ortsvorsteher mitgeteilt, dass für sie die Anforderungen des Ehrenamtes nicht mehr leistbar sind. Das Ehrenamt müsse neben den beruflichen und familiären Belastungen zurückstehen.

Der Ortschaftsrat stellt aufgrund von § 16 GemO einstimmig fest, dass die Voraussetzungen für das Ausscheiden von Frau Carmen Bernhard vorliegen.

Mit der Verabschiedung durch den Ortsvorsteher wird Frau Bernhard in der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am 16.9.20 von ihrem Amt entpflichtet.

Ortsvorsteher Wunsch würdigt ihr großes Engagement über 6 Jahre im Ortschaftsrat und überreicht Blumen und den Wandteller mit Rathausmotiv.

Herr Schramm überreicht im Namen seiner Fraktion ein Dankeschön. Frau Bernhard bedankt sich für die gute Zusammenarbeit über die Jahre.

Hinderungsgründe und Verpflichtung der Nachrückerin Frau Lichtenstein

Bei der Wahl des Ortschaftsrates am 26.05.2019 hat Frau Ina Lichtenstein, insgesamt 588 Stimmen erreicht und steht somit als Ersatzperson der Bürgerliste Zell-Weierbach fest. Ihr Einverständnis hat Frau Lichtenstein erklärt.

Nach Prüfung des Ortschaftsrates liegt kein Hinderungsgrund gem. § 29 Abs. 1 der Gemeindeordnung bei Ina Lichtenstein vor. Sie rückt gem. § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Rest der Wahlperiode als Ersatzperson nach. Der Ortsvorsteher weist zunächst auf die Wichtigkeit und Bedeutung der Verpflichtung hin und belehrt sie über die aus der Übernahme des Amtes erwachsenen Pflichten. Sodann wird die Verpflichtungsformel vorgelesen.

Nachdem Frau Lichtenstein erklärt hat den Inhalt verstanden zu haben spricht sie die vorgedachten Worte der Verpflichtungsformel.

Hierauf wird Ina Lichtenstein als neues Mitglied im Ortschaftsrat begrüßt.

Nachhaltigkeitskonzept der öffentlichen Liegenschaften

Herr Kollefrath stellt das Projekt und die Beschlussvorlage vor. Er bittet um die förmliche Zustimmung zu dem Prozess. Die **CDU-Fraktion** fragt ab wann die Vereine miteinbezogen werden. Herr Kollefrath erklärt, dass der Beteiligungsprozess ab Januar beginnen wird. Die **BLZW-Fraktion** kritisiert, dass für das Projekt eine externe Firma nötig wird und auch kirchliche und private Gebäude miteinbezogen werden. Desweiteren fragt sie sich, ob auch Bürger sich beteiligen können, die nicht im Verein sind. Herr Kollefrath erläutert, dass durch die Einbeziehung eines externen Beraters eine neue Sichtweise, die offen ist für neue Ideen, dazukommt. Jeder Bürger ist eingeladen sich an dem Prozess zu beteiligen. Das Ziel ist es eine Optimierung der Nutzung und gute Auslastung der öffentlichen Gebäude zu erreichen. Die **SPD-Fraktion** bemängelt, dass nicht alle Gebäude erfasst seien. **Ortstvorsteher Wunsch** erinnert daran, dass Zell-Weierbach in der glücklichen Lage ist, dass das Volksbankgelände für die Feuerwehr gekauft wurde.

Der Ortschaftsrat nimmt die Beschlussvorlage „Nachhaltigkeitskonzept für die öffentlichen Liegenschaften in Zell-Weierbach“ zur Kenntnis und stimmt dem Prozess einstimmig zu.

Vorstellung der Endfassung des hochbaulichen Entwurfs für das Sonnen-Areal

Architekt Lehmann erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die aktuelle Planung des Projektes. Zwischenzeitlich haben mit Behörden und Nachbarn Feinabstimmungen stattgefunden, so dass sich in der Planung noch kleine Änderungen ergeben haben. Es werden auf dem Gelände 21 Wohnungen entstehen, 4 davon in der Sonne, die nicht für Senioren geeignet sind, da nicht behindertengerecht. Die Grundrisse wurden mit den Nutzern besprochen.

Es sind 20 Stellplätze geplant, 16 in der Tiefgarage und 4 oberirdisch.

Die **BLZW-Fraktion** äußert Bedenken zu der Einfahrt der Tiefgarage, insbesondere für Linksabbieger auf der Weinstraße. Ortstvorsteher Wunsch erläutert, dass in diesem Bereich eine Reduzierung des Verkehrs bzw. der Geschwindigkeit auch im Hinblick auf die neue Schule angemessen wäre. Die **SPD-Fraktion** kritisiert die geringere Anzahl der Stellplätze, ursprünglich ging man von 30 bzw. 24 Stellplätzen aus. Dr. Jopen und Herr Ebneht erläutern die Berechnung mit dem Schlüssel 0,5 für Seniorenwohnungen. Die **CDU-Fraktion** kritisiert ebenfalls die Anzahl Stellplätze und Tiefgarage Ampelregelung. Die **SPD-Fraktion** kritisiert, dass für die Schaffung zusätzlicher Stellplätze die Grünanlage „geopfert“ wird.

Die Sitzung wird für eine Beratung der Ortschaftsräte für 5 Minuten unterbrochen. Der Ortschaftsrat fordert die Planer auf vier zusätzliche oberirdische Stellplätze zu schaffen und den Plan alsbald dem Ortschaftsrat zur Verfügung zu stellen. Dr. Jopen und Herr Lehmann sagen zu diesem Wunsch nachzukommen.

Herr Ebneht erläutert, dass im November der Bebauungsplan Sonne im Ortschaftsrat beraten wird.

Zulässigkeit von Gartenhütten

Der Tagesordnungspunkt wurde im Vorfeld abgesetzt, da die Vorlage nicht freigegeben war. Auf Veranlassung der SPD wird einstimmig folgender Antrag gestellt:

„Wir sind irritiert wegen der Reihenfolge der Beratungen: erst Planungsausschuss, dann Ortschaftsrat, danach Gemeinderat und bitten um Erklärung.“

Wir beantragen die übliche Reihenfolge einzuhalten und den TOP erst nach der Beratung im Ortschaftsrat zu beraten.“

Der Antrag wird an die Stadtspitze weitergeleitet.

Informationen

- **In der Oktobersitzung soll der Entwurf des Verkehrskonzeptes vorgestellt werden. Da Professor Hupfer am 14.10.20 nicht kann, bittet Ortstvorsteher Wunsch darum die Sitzung auf den 13.10.20 zu verschieben. Inzwischen wurde der Termin auf Freitag 16.10.20 verschoben.**
- Ortstvorsteher Wunsch fragt bei den Fraktionen nach den Personen, die für das Preisgericht Schulneubau benannt werden sollen. Bei der CDU ist es Nicolas Litterst, bei der SPD Rüdiger Wagner und bei der BLZW steht die Person noch nicht fest.
- Zum Thema „Verkehrsberuhigter Bereich“ im Winkel soll eine Informationsveranstaltung unter Regie von Herrn Pastorini stattfinden. Angedacht ist der 6. Oktober.

Nächste öffentliche Sitzung:
16.10.20, 18.30 Uhr Abtsberghalle

Kehrmaschineneinsatz



Im Zeitraum vom 28.09. bis 02.10.2020 finden Straßenreinigungsarbeiten statt. Damit eine gründliche Reinigung garantiert werden kann, bitten wir Sie, Ihre Fahrzeuge nicht am Straßenrand zu parken.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Neue Selbsthilfegruppe in der südlichen Ortenau geplant: Frauen, die sexuelle Gewalt erlebt haben

Mindestens jede achte Frau erfährt in ihrem Leben sexuelle Gewalt und Übergriffe. Die Dunkelziffer ist erheblich höher. Die Auswirkungen sind zumeist sehr schmerzhaft, lang andauernd und schränken das Leben häufig massiv ein. Dazu zählen unter anderem Angstzustände, Depressionen, Schlafstörungen, Albträume, Gefühle von Einsamkeit, Scham, Schuld, Wut und Wertlosigkeit. Ebenso treten vielfach psychosomatische Erkrankungen, Essstörungen, Suchtverhalten, Zwangsstörungen, selbstdestruktives Verhalten und oft auch emotionaler Rückzug verbunden mit sozialer Isolation auf.

Im Raum Achern ist in der ersten Jahreshälfte bereits eine Gruppe gegründet worden. Nun soll in der südlichen Ortenau eine weitere entstehen. Betroffene treffen in der Selbsthilfegruppe auf andere Frauen, denen es ähnlich geht. Die Gruppe bietet einen geschützten Rahmen für den gemeinsamen Austausch.

Interessierte erhalten weitere Informationen zur geplanten Gruppe bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Ortenaukreises unter Telefon 0781 805 9771. Allgemeine Infos zu Selbsthilfegruppen im Ortenaukreis gibt es auf der Internetseite www.selbsthilfe-ortenau.de.

Neue Selbsthilfegruppe für „Verschickkinder“ soll gegründet werden

Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis eine neue Selbsthilfegruppe für sogenannte „Verschickkinder“ ins Leben gerufen werden.

Die Verschickung von Kindern in sogenannte Kindererholungsheimen war in den 50er bis 70er Jahren gängige Praxis im Bereich der Kinderheilkunde. Die mediale Berichterstattung hat in jüngster Zeit offengelegt, dass viele Kinder traumatisiert aus diesen Erholungskuren zurückkamen und teilweise bis heute noch mit den Spätfolgen von physischer und psychischer Gewalt zu kämpfen haben.

Ziel der neuen Gruppe ist es, Menschen die Möglichkeit zu bieten, sich mit anderen Betroffenen im geschützten Rahmen zu treffen und auszutauschen. Die Gruppe soll Rückhalt und Unterstützung bieten.

Interessierte erhalten weitere Informationen zur geplanten Gruppe bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Ortenaukreises unter Telefon 0781 805 9771. Allgemeine Infos zu Selbsthilfegruppen im Ortenaukreis gibt es auf der Internetseite www.selbsthilfe-ortenau.de.

10 Jahre Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr zehntes Jubiläum feiert! Die vielfältigen Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 8. Oktober findet folgende Veranstaltungen statt:

Lahr: 4 x 4 um vier: vier Radtouren zu vier Kirchen

Radeln Sie mit bei der Fahrradtour zu vier besonderen Kirchen (Kork – Legelshurst - Bartholomäuskirche Sand - Barockkirche Willstätt) im südlichen Hanauerland und genießen Sie zum Abschluss ein Gugelhupf-Vesper mit regionalen Getränken. Treffpunkt: 16 Uhr, Evang. Kirche Kork, Anselm-Pflüger-Str. 2, 77694 Kehl-Kork. Die Kosten laufen auf Spendenbasis. Infos und Voranmeldung bis zum 06.10.2020 unter 0781 24018 oder eeb.ortenau@kbz.ekiba.de, max. 15 Teilnehmer.

Wöchentlich Wiederkehrende Veranstaltungen:

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Mit einer 15 km langen Tour durch das Wanderparadies Lautenbach können Sie den neuen Hexensteig mit Hexenhäuschen erkunden und an vier Stationen ein typisches Schwarzwälder Vesper mit süßem Finale inklusive Getränke genießen. Treffpunkt: 8.30 Uhr (bis 17.30 Uhr), Gasthof „Zum Kreuz“, Hauptstraße 66, 77794 Lautenbach. Die Kosten betragen 45 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600; max. 20 Teilnehmer.

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Genießen Sie entlang der sieben Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen. Treffpunkt: 11Uhr (bis 17.30 Uhr), Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704. Die Kosten betragen 53 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600, max. 30 Teilnehmer.

Gengenbach: Offene Weinprobe

Erleben Sie Weine mit Herz und Hand! Treffpunkt: 16.30 Uhr, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach. Die Kosten betragen 7 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter 0780 396580 oder info@weinmanufaktur-gengenbach.de, max. 10 Teilnehmer.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 25.09.2020:

Apotheke Haaß Schillerplatz, Tel.: 0781 - 9 35 90
Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt)

Samstag, 26.09.2020:

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum
Tel.: 0781 - 3 77 17, Moltkestr. 50, 77654 Offenburg

Sonntag, 27.09.2020:

Hirsch-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 2 58 91
Fischmarkt 3, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Montag, 28.09.2020:

Einhorn-Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 7 73 37
Hauptstr. 88, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Dienstag, 29.09.2020:

Burda-Park Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 94 84 88 70
Kronenplatz 1, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Mittwoch, 30.09.2020:

Apotheke Zunsweier, Tel.: 0781 - 5 34 56
Am Kirchberg 2, 77656 Offenburg (Zunsweier)

Donnerstag, 01.10.2020:

Apotheke Haaß Schillerplatz, Tel.: 0781 - 9 35 90
Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt)

Müllabfuhr

Di, 29.09. grüne Tonne
Do, 01.10. gelber Sack

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11

Telefonseelsorge 0800/1110-111
1110-222

Dorfhelferinnenstation Offenburg
Einsatzleitung Nelli Beratz 0781/823293
oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem
Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück
gerufen.

Telefon: 0171-2087576
Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova
(Gas, Wasser) 08002/767767
Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach
Montag, Dienstag, Mittwoch u.
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag 14.00 -18.00 Uhr **0781 82-3290**

Weingartenschule 9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“ 97065350
Kindergarten Weingarten 96909-481
Kernzeitbetreuung 97065350

Kath. Pfarramt Weingarten
weingarten@kath-offenburg.de 0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

Veranstaltungskalender

ABGESAGTE TERMINE:

Sa/So, 10.10.-11.10.2020

Herbstfest Feuerwehr, Feuerwehrhaus

Sonntag, 11.10.2020

Königsschießen Schützenverein, Schützenhaus

Heimatgeschichtskreis



Wir sind aktiv

„Ein Spaziergang durch unser Heimatort“

Der Heimat und Geschichtsverein lädt die Einwohner von Zell-Weierbach zu einem 2 ½ stündigen Spaziergang durch den Ortsteil Riedle ein.

Viele historische Erkenntnisse über Kleindenkmale, Erinnerungsmale und besonderen Häusern im Ortsteil Riedle werden die Besucher erfahren.

Da die **Nachfrage** nach weiteren Erkundungen von unserm Heimatort groß ist, haben wir uns entschlossen am

Samstag den 3. Oktober eine weitere Führung durch unseren Ort zu planen. Bei diesem Termin werden wir den **Ortsteil Riedle** in Augenschein nehmen. Dazu lade ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger heute schon herzlich ein. Da die Gruppe derzeit nicht größer als 25 Personen sein sollte, bitten wir um **Anmeldung bis zum 30. Sept.**

Anmeldung bei Alfons End Tel.01721078074. oder per E-Mail: alfons@cas-end.de

Den Blick über den schönen Ortsteil Riedle können Sie genießen, wenn Sie beim Spaziergang am 3. Okt. dabei sind. Gibt es ein schönerer Ort? Zell-Weierbach bietet einiges. Eine Aufnahme aus den 1960er Jahren vom Ortsteil Riedle

Bei den Kulturtagen im November werden wir alle geschichtsträchtigen-und bekannten Zinken unseres Heimatortes näher vorstellen.

Danke, sagen wir denjenigen Bürgerinnen und Bürger, die uns mit Ihrer Spende unterstützt haben. Somit können wir weiter Kleindenkmale und Erinnerungsmale pflegen und erhalten. Jeder Euro zählt, auch DM nehmen wir gerne noch entgegen.

In nächster Zeit wollen wir wieder einige Kleindenkmale und Erinnerungsmale auffrischen und restaurieren/erneuern, dazu sind wir auf Ihrer aller Hilfe angewiesen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns unterstützen könnten, sowohl in Form von Arbeitseinsatz oder auch durch Spenden.

Welche Projekte wir in diesem Jahr noch angehen, erfahren Sie bei uns im Heimat und Geschichtsverein.

Unsere Spendenkonten lauten: bei der Volksbank DE25 6649 0000 0011 872905 und bei der Sparkasse DE15 6645 0050 0004 873073



zum Mitmachen

Muetersproch-Sprochscheel

Teil 148. Ufgab der Sprochscheel isch: s'richdige Word in Hochditsch übersetze un was des Word bedidde, rusfinde:

**am beschde usschniede
un für d'nägscht Generation uffhebe.**

Waj: _____

Waje: _____

wajje: _____

Wegschisser: _____

walche: _____

Wangsch: _____

do isch d'Ufflösung von des letscht:

vorme jahr: vor einem Jahr

verscherze: vortäuschen

waarde: warten

wadde: schwer gehen

Waggess: Elsässer

Waggler: Waggelstein

Spruch der Woche

Tugend wird gedrückt, aber nicht erstickt.

Zitat der Woche

Die Jugend soll erwerben, was das Alter verzehrt.
(Sprichwort)



Der Lehrer Fragt:

„Was hast du denn in den Ferien erlebt, Tina?“ „Nicht viel, Herr Lehrer. Es reicht auf gar keinen Fall für einen Aufsatz...“

Wir suchen für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Weingartenschule

**Nachricht aus der Weingartenschule**

Ein Erlebnistag für die Schüler der Weingartenschule.

Die Klasse 4a hatte am vergangen Mittwoch ein ganz besonderer Erlebnis.

Im Unterrichtsfach „Lernen mit allen Sinnen“ machten sie mit ihrer Lehrerin Frau Sonja Kalt, eine Exkursion in den Weinberg. Bei wunderschönem Wetter durften Sie miterleben, wie die Trauben vom Rebstock zum Traubensaft werden. Jedes Kind durfte mit einem eigens mitgebrachten Eimer und Rebschere, bei der Traubenernte von Ruländer-Trauben, der Familie Obert mithelfen. Nach einer kurzen Einführung durch den Herbstferiaren Hausherr, begann die Lese. Nach einer Stunde fleißigem Herbstes, bekamen die Kinder ein ausgiebiges Vesper. Den Kindern wurde auch vorgeführt, wie ein Vollernter auf dem Nachbargrundstück alleine den Herbstertag einfuhr. Bei der Rückwanderung besuchte die Schulklasse den hiesigen Winzere Keller, wo die Traubenernte weiter verarbeitet wurde. Ralf Kusterer von der WG erklärte und zeigte den Kindern wie die Trauben in die weitere Verarbeitung gelangen und schließlich zu Traubensaft werden. Auf dem Wege zum Schulhaus wurden auch einige Kleindenkmale besprochen. So endete ein erlebnisreicher Tag, von dem die Kinder viel Wissen über die Traubenernte mit nach Hause nahmen.



Vereine Zell-Weierbach

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein

Nordic Walking beim Schwarzwaldverein

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ unternimmt am **26.09.2020** eine ca. 2 stündige „Nordic-Walking-Tour“, Strecke: Ortenauer Weinschleife „Zeller Abtsberggrunde“ für Mitglieder und Nichtmitglieder im Zeller Wald und im Offenburger Rebland. Treffpunkt ist am oberen Parkplatz der Abtsberghalle in Offenburg – Zell-Weierbach, um **07:00 Uhr**. Eine Anmeldung ist beim Walking-Trainer wegen der Corona-Situation vorher zwingend erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte Anmeldung und Anfragen an den Walking-Trainer Andreas Brucksch, Mobil: **0157 56185817** oder per e-mail: **andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de**

Wanderung: „Vom Hundseck über die Hornisgrinde zum Schliffkopf“ (Terminverschiebung)

Die vom „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ am **27.09.2020** geplante Wanderung: Vom Hundseck über die Hornisgrinde zum Schliffkopf“ muss leider verschoben werden. Der neue Termin wird in der Presse und im Internet bekannt gegeben.

Pilz-Lehrwanderung (Terminverschiebung)

Die für den **04.10.20** vom „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ geplante „Pilz-Lehrwanderung“ wird wegen der Trockenheit und der dadurch fehlenden Pilze im Wald auf einen neuen Termin verschoben. Der neue Termin wird in der Presse und im Internet bekannt gegeben.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.

Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de

Fortbildung

Gewerblichen Schule Lahr

Industriemeister/in-Metall

Infoabend 28.09.2020, 18 Uhr

Wir bereiten Sie in einem Jahr auf die notwendigen IHK-Prüfungen vor.

Ihr Abschluss:

**Geprüfter Industriemeister /
Geprüfte Industriemeisterin - Fachrichtung Metall -**

Gesamtkosten incl. Bücher ca. 2.000,00 Euro
Beginn: **16. November 2020**

Weitere Informationen:

Tramplerstraße 80, 77933 Lahr

Tel.: 07821/95449-2600 bzw. www.gs-lahr.de

Vereine Rebland

Der TuS Rammersweier startet coronabedingt mit begrenzten Sportangeboten

Wir starten am Montag, 28. September 2020 nach neusten Coronavorschriften.

Bitte informieren Sie sich über die homepage des TuS Rammersweier www.tus-rammersweier.de und/oder auf unserer **Geschäftsstelle**, Am Pflenzinger 1b, 77654 Offenburg, Bürozeiten: **montags und donnerstags von 16.15 Uhr bis 18.15 Uhr, Telefon: 0781/9197710**

Bitte tragen Sie beim Kommen und Gehen einen Mund-/Nasenschutz. Der Zugang zur Halle erfolgt über den Haupteingang. Ihre Übungsleiter/innen informieren Sie dann noch eingehend über Regeln und Maßnahmen in den Sportstunden.

Hier der Überblick über unser derzeitiges Sportangebot:

Montag max 10 TN	10.15-11.15h Locker vom Hocker	Vereinsheim Sabine	
Montag max 20 TN	20.10-21.00h Jedermänner	Halle Steffi	
Dienstag max 20 TN	16.00-16.45h Kinderturnen	Halle Heike	
Dienstag max 20 TN	17.00-17.45h Sport, Spiele, Spaß ab der 1. Kl.	Halle Lena/Djamila/Fabian	
Dienstag max 20 TN	18.00-19.50h Badminton	Halle Thorsten/Jochen	
Dienstag max 20 TN	20.10-22.00h Tischtennis	Halle Michael/Alois	
Mittwoch max Paare	15.30-16.15h Zwergenturnen	Halle Natalie	20
Mittwoch max 20 Paare	16.30-17.15h Eltern-Kind-Turnen	Halle Natalie	
Mittwoch max 20 TN	19.30-20.20h Aerobic Fit Gym	Halle Claudia	
Mittwoch max 20 TN	20.30-21.30h Fitness+Wohlbefinden	Halle Anja	
Donnerstag max 20 TN	8.30-9.30h Fit in Form	Halle Natalie	
Donnerstag max 20 TN	14.00-15.00h Seniorinnen Fit 60+	Halle Sabine	
Donnerstag max 20 TN	16.30-17.15h Vorschulturnen	Halle Chiara/Finja/Magda	
Donnerstag max 20 TN	17.30-18.45h Geräteturnen Mädchen	Halle Lucia/Emilie	
Freitag max 20 TN	18.00-19.50h Tischtennis Jugend	Halle Felix	

Freitag 20.10-22.00h
max 20 TN Tischtennis

Halle
Michael/Alois

Bitte bringen Sie zum Sport Ihre eigene Matte mit.

Kindersport beim TuS Rammersweier

Ab Montag, 28.09.2020, starten wir wieder mit allen Gruppen vom Kindersport beim TuS Rammersweier mit neuen Regeln unter Corona-Bedingungen.

Da nur eine maximale Teilnehmerzahl von 20 Personen in der Halle erlaubt ist, müssen Sie Ihr Kind per Mail einmalig anmelden (Eltern-Kind-Turnen bei Natalie turnenmitnatalie@web.de, alle anderen Gruppen mit Angabe, für welche Gruppe die Anmeldung gilt, bei Heike kitu@tus-rammersweier.de für das Kinderturnen, Vorschulturnen, Spiel Sport Spaß, Geräteturnen). Nur so können wir bei größerer Teilnehmerzahl die Gruppen ein- zw. aufteilen. Für die Teilnahme muss einmalig ein Fragebogen zum Gesundheitszustand Ihres Kindes ausgefüllt werden. Diesen finden Sie auf unserer Homepage www.tus-rammersweier.de. Dort sind auch weitere wichtige Informationen zum Sportbetrieb unter Corona-Bedingungen aufgeführt.

Nur mit Ihrer Unterschrift darf Ihr Kind am Programm teilnehmen, also unbedingt zum ersten Training mitbringen! Ihr TuS Rammersweier

Sonstige Veranstaltungen

Grundbildungszentrum Ortenau

ALFA-MOBIL und Grundbildungszentrum Ortenau auf „our d'Ortenau“ vom 28.09. bis zum 01.10.2020

Viele **deutschsprachige Erwachsene** haben Probleme mit dem Lesen und

Schreiben; im Ortenaukreis sind es ca. 50.000 Menschen. Um auf **Hilfsangebote** des **Grundbildungszentrums** Ortenau (Eine Initiative der Volkshochschulen Lahr, Offenburg, Ortenau) aufmerksam zu machen, kommt das ALFA-Mobil des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. vom **28. September bis zum 01. Oktober** in den **Ortenaukreis** und besucht die Städte **Achern, Kehl, Haslach und Lahr**.

Achern: 28.09.: Parkplatz Scheck-In Center, 10 –14 Uhr

Kehl: 29.09.: Marktplatz, 09 –13 Uhr

Haslach: 30.09.: Marktplatz, 09 –13 Uhr

Lahr: 01.10.: Parkplatz Arena Einkaufspark, 10 –14 Uhr

Im **Grundbildungszentrum Ortenau** gibt es **kostenlose Kurse**, um das Lesen, Schreiben und Rechnen auch im Erwachsenenalter noch zu lernen. Auch für **Unternehmen** sind die **Angebote** des Grundbildungszentrums Ortenau interessant, da viele Betroffene arbeiten. Hier werden **branchen- und unternehmensspezifische Kurse** angeboten. Mit dieser Aktion wollen wir Betroffene direkt als auch indirekt eine breite Öffentlichkeit ansprechen und Vorurteile abbauen.

Kontakt:

Grundbildungszentrum Ortenau (gbz-ortenau.de)

HauptstraÙ 9 (Unionrampe)

Bruni Deblitz (Koordinatorin)

oder Karin Weißr (Projektleiterin)

Tel.: 0781 9364 –280 Tel.: 0781 9364 - 223

Mobil: 0151 55 77 21 9

Ehrenamtliche Rechtliche BetreuerInnen gesucht

Sind Sie interessiert - andere Menschen, die ihre rechtlichen Angelegenheiten aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung nicht mehr selbst regeln können, zu unterstützen?

Wenn Sie Ihre Lebenserfahrung, Zeit und Ihre Fähigkeiten hierfür ehrenamtlich einsetzen wollen, kontaktfreudig sind und gerne Verantwortung übernehmen – dann sind sie bei uns richtig. Wir unterstützen Sie gerne in diesem vielseitigen und bereichernden Ehrenamt.

Wir freuen uns auf Sie - nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Betreuungsverein des SKM-Ortenau e.V., Hauptstraße 58 in 77652 Offenburg – Tel. 0781 990993-0 oder per Mail: info@skm-ortenau.de

Musikschule startet ins neue Semester

Zum Start des Wintersemesters 2020, Anfang November, bietet die Musikschule Offenburg/Ortenau ein musikalisches Unterrichtsangebot für alle Altersstufen.

Alle Instrumente und Gesang können im Einzel- oder Gruppenunterricht erlernt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob man lieber Klassik- oder Popmusik spielen möchte.

Dazu hält die Musikschule eine breite Palette an Mitspielmöglichkeiten bereit. In verschiedenen, altersgerechten Ensembles, Bands und Orchestern kann man je nach technischen Fähigkeiten und musikalischem Geschmack mitspielen. In Musizierstunden und Konzerten sammeln die Schüler wichtige Erfahrungen durch Präsentation ihrer Musik vor einem interessierten Publikum.

Als besonderes Schmankerl gibt es vor dem kommenden Semester kostenlose Schnupperstunden. In Offenburg und an allen Zweigstellen kann jedes Instrument noch vom 14.9. – 23.10. in einem 30-minütigen kostenlosen Unterricht bei einer Fachlehrkraft ausprobiert werden.

Im soeben erschienenen Musikschulprogramm „Metrum“ werden die Angebote der Musikschule Offenburg/Ortenau ausführlich dargestellt und lebendig erläutert. Das Musikschulprogramm gibt es bei der Musikschule und in vielen Geschäften der Region.

Im November starten auch die vielen Angebote für Kinder ab 6 Jahren. Im Flyer „Wir machen Musik“ spannt sich das Angebot vom frühen Anfang der instrumentalen Grundausbildung über die Musikwerkstatt, die Schnupperband bis zum Kinderchor.

Für Erwachsene hält die Musikschule ebenfalls eine breite Angebotspalette bereit. Niemand ist zu alt, um noch ein Instrument zu lernen. Als besonderes Highlight gibt es ein Einsteiger-Angebot für Erwachsene, welches im Preis deutlich reduziert ist.

Weitere Information und Anmeldung, persönlich, schriftlich oder telefonisch im i-Punkt der Musikschule, Weingartenstr. 34 b, 77654 Offenburg, Tel: 0781/9364-100 FAX: 9364-112.

www.musikschule-offenburg.de

Anmeldeschluss für das Wintersemester ist der 1. Oktober.

Kinder lernen was es heißt, zu teilen

Zum 21. Mal: „Aktion Kinder helfen Kindern!“

Im vergangenen Winter haben Sie mit Ihren Kindern an der Aktion „Kinder helfen Kindern“ Geschenke für hilfsbedürftige Jungen und Mädchen in Bosnien-Herzegowina fleißig Spielsachen, Wärmespender, Hygieneartikel, Schulsachen und Bastelmaterialien gesammelt, unzählige Pakete gepackt und weitergegeben. Ebenso wurden zahlreiche Kartons mit Kleidungsstücke, großen Kuscheltieren, Handtücher und Bettwäsche gepackt.

Die vergangene Aktion „Kinder helfen Kindern“ 2019 war wieder ein voller Erfolg. Bundesweit konnten 35.513 Pakete und 3.995 Bananenkartons, an die Kinder im Osten Europas verteilt werden.

Insgesamt konnten dank Ihrem fleißigen Einsatz 2 LKWs von Baden-Württemberg aus nach Bosnien-Herzegowina geschickt werden. Die LKW's wurden bei DHL in Appenweiler geladen und gingen dann direkt auf den Weg nach Bosnien-Herzegowina. Das waren insgesamt unglaubliche 4.959 Kinderpäckchen, die genauso vielen armen Kindern eine ganz besondere Freude bereitet haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Pakete-Packer und Helfer. Umso mehr freuen wir uns, Ihnen sagen zu können, dass die beliebte „Aktion Kinder helfen Kindern“ – trotz Corona, auch dieses Jahr wieder starten wird. Einige Veränderungen sind dabei aber notwendig. Neu ist vor allem, dass in diesem Jahr Pakete auch für Kinder in Deutschland, sowie im Ausland gepackt werden. Ins Ausland können dieses Jahr ausnahmsweise keine Bananenkartons (große Sachspenden) geschickt werden. Außerdem gibt es kein bestimmtes Zielland für Baden-Württemberg, sondern die Pakete werden je nach Corona bedingter Transportmöglichkeit in den folgenden Ländern verteilt: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Kosovo, Litauen, Montenegro, Nord-Mazedonien und Serbien.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch wieder einige Sammelstellen, an denen die Leerkartons erhältlich sind und bei denen die gefüllten Päckchen bis zum 20. November wieder abgegeben werden können:

- Gottswaldbäckerei Maier (Fil.: Bühl, Weier, Griesheim, Bohlsbach, Hesselhurst, Sand)
- Huber-Mühle, Niederschopfheim
- Biomarkt Strux, OG - Rammersweier
- Poststelle / Fahrradlädele in Ortenberg
- Schreibwaren Doninger, OG-Rabenplatz
- Familie Gogel, Haselnussweg 5, Offenburg - Windschlag
- Autoservice Porr, Englerstr. 16, Offenburg
- Papier Fischer, Offenburg
- Familien- und Seniorenbüro, Gengenbach
- Ortsverwaltung OG-Bohlsbach

Die „Aktion Kinder helfen Kindern!“ sorgt für den Transport nach Osteuropa und händigt sie direkt an die bedürftigen Kinder aus. Der korrekte Transport und die Übergabe der Pakete werden von ADRA Deutschland e.V. kontrolliert und dokumentiert.

Nach Abschluss der Aktion ist ein ausführlicher Videobereich als DVD oder auf der Homepage www.kinderhelfen-kinder.org erhältlich.

„Aktion Kinder helfen Kindern!“ hat zum Ziel, Kinder in Deutschland in ihrer sozialen Kompetenz zu stärken.

Sie lernen, die Not anderer Menschen wahrzunehmen, und entwickeln Mitgefühl und Verantwortungsbewusstsein, indem sie teilen. Gleichzeitig erleben sie die Freude und Dankbarkeit der Kinder, die ihre Pakete bekommen haben!

Ob Kind, Erwachsener, Schule oder Kindergarten: Wenn Sie mitmachen wollen, erhalten Sie alle Informationen bei:

Adventgemeinde Offenburg,
Adalbert Porr Tel.: 0162/8681247
E-Mail: anna.porr@gmx.de
Weitere Informationen erhalten Sie auf
www.kinder-helfen-kindern.org

Ausstellung „Kunst und Handwerk“ in Weier

Die geplante Ausstellung am 30. und 31. Oktober 2020 wird aus gegebenem Anlass abgesagt. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ruft einen Ideenwettbewerb zur Stärkung des Ehrenamts aus.

Gesucht werden Projekte, die junge Menschen für die Übernahme einer wichtigen zivilgesellschaftlichen Position oder eines Ehrenamts vorbereiten.

Gewünscht sind kreative, kooperative Ideen, die im ländlichen Raum verschiedene Akteure des Ehrenamts zusammenbringen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort nachhaltig stärken. Gefördert werden Projekte und Qualifizierungsmaßnahmen, deren zuwendungsfähige Ausgaben mindestens 5.000 € betragen. Der Zuschuss beträgt höchstens 15.000 €. Bis zu 85 % der zuwendungsfähigen Ausgaben können übernommen werden. Projektanträge sind einzureichen bis zum 15. Oktober 2020 per E-Mail an ehrenamt@mlr.bwl.de oder an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Referat 28 / Qualifizierung Ehrenamt, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Internet-Auftritt des Wettbewerbs: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/wettbewerbe-und-auszeichnungen/staerkung-ehrenamt/>



Zimmerei • Modernisierung • Dachanhebung • Holzhausbau



Kälble
ZIMMEREI | HOLZBAU
77791 Berghaupten
Tel. 0 78 03 / 92 67 80

Inh. Elisabeth Abele (geb. Kälble) • Obertal 4 • Zell-Weierbach

Hier wohne ich – hier kaufe ich ein

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern



Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **2. Oktober 2020** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss: 28. September 2020, 16 Uhr
Information & Beratung bei Ihrer zuständigen
Mediaberedaterin oder unter **0781/504-1456**
– anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.

Wir wünschen ein **schönes Wochenende!**

